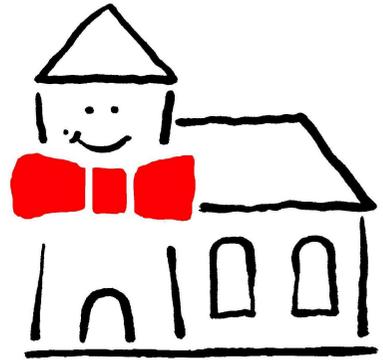


# Kirchenzeitung

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Kenzingen  
mit Bombach und Hecklingen



**Nr. 14, April 2000**



Dirk Bouts (1464-1467): Mitteltafel des Abendmahlaltars für die Peterskirche in Löwen

# Mitarbeiter, Kreise, Ansprechpartner, Telefonnummern

Pfarramt: Offenburger Str. 21 (Tel. 277, Fax 6944)

Pfarrer: Hanns-Heinrich Schneider,

Sprechzeiten Di-So jederzeit, besser nach Vereinbarung

Sekretärin: Brigitte Friedrich (Di-Fr 10 - 13 h)

Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Dr. Eberhard Aldinger (8119)

Küsterin: Hannelore Pixberg (8431)

Kindergottesdienst: Gunhilde Dorgathen (8731), Iris Rothfuss (4157)

Kindergarten (1795): Rosemarie Dick (6954)

Elternbeirat Kindergarten: Birgit Veidt

Organistin und Kantorei: Jakoba Marten-Büsing (0761/24539)

Obfrau: Veronika Aldinger (8119)

TonArt: Ekkehard Weber (913133)

Posaunenchor: Ina Hofmann (0761/7071169), Obfrau: Gabi Jenne (1809)

Frauenkreis, Instrumentalkreis: Christel Schneider (277)

Frauentreff: Brigitte Friedrich (277),

Anja Karlin (7440), Sieglinde Stöcklin (321)

Kinder- und Jugendarbeit: Gesine Friedrich (913267)

Kindernest: Sabine Rehm (1571)

Gemeindeversammlung: Manfred Rein

Besuchsdienstkreis: Annegret Blum (1017)

Ökum. Besuchsdienst: Helga Bueb (8371)

Ökum. Altenstühle: Ursula Braus (6204)

Ortsteile: Bombach: Hannelore Weber (913133)

Ortsteil Hecklingen: Heidemarie Herr (6281)

**Termine** (bitte beachten Sie auch unseren Jahreskalender)

Sonntagsgottesdienst: 10 Uhr mit Kindergottesdienst zur gleichen Zeit

(an jedem 1. Sonntag im Monat ist Abendmahlsgottesdienst,

am letzten Sonntag im Monat ist Abendgottesdienst um 19 Uhr!)

Frauenkreis: Dienstag 15 Uhr, 14-tägig

Frauentreff: Dienstag 20 Uhr, 14-tägig

Jugendgruppe (14-16 Jahre): Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Flötenkreis (Instrumentalkreis): Dienstag 19 Uhr

Offene Kirche: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

Jungschar (5.+6. Klasse): Do. 15:00 - 16:30 Uhr

Posaunenchorprobe: Mittwoch 20:00 Uhr

Probe der Kantorei: Donnerstag 20:15 Uhr

TonArt: Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

## Spenden-Konto-Nummern der Kirchengemeinde:

1. Evang. Kirchengemeinde Kenzingen,  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Br., Konto-Nr. 22095990, BLZ 680 501 01
2. Förderkreis Aktives Gemeindeleben,  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Br., Konto-Nr. 22209786, BLZ 680 501 01

Liebe Gemeinde!

Wenn Sie diesen neuen und neu gestalteten Gemeindebrief in der Hand halten wird die Passions- und Fastenzeit bald zu Ende sein, das Osterfest unmittelbar bevorstehen. Immer mehr Menschen, die ich persönlich kenne, machen freiwillig bei der Aktion „7 Wochen ohne...!“ mit, oft sogar ohne engere Bindungen an Glaube und Kirche. *Warum?*

In Lebenssituationen, die gut abgesichert sind, möchte man bewusst einmal Grenzen testen, ausprobieren, wie es ist, wenn ich mich selbst einmal fordere – und sei es nur für eine kurze Zeit aus einer lieb gewordenen Gewohnheit auszusteigen. Das ist eine Gelegenheit, einmal darüber nachzudenken, wie ich lebe, was mir alles geschenkt ist und womit ich immer unbedachter umgehe. „7 Wochen ohne...“, - ohne eine gewohnte Selbstverständlichkeit, das führt uns gedanklich in uns hinein und darum ist es gut, diese Aktion gerade mit der Passionszeit und dem Osterfest zu verbinden.

Die Passionszeit verweist uns auf die „Tragödie des Bösen“ hin, von der alle Welt umgeben ist, das Kreuz, eigentlich ein Galgen, wird zu einem Gegensymbol. Das eine Kreuz Jesu erinnert, ja mahnt uns dazu, die Kreuze, die wir anderen errichten, zu vermeiden, sie abzureißen. Denn Jesus von Nazareth musste diesen Weg bis an das Kreuz gehen, weil er sich mit dem Leid und Elend einer geschundenen Menschheit solidarisch fühlte, gerade für diese vor Gott eintreten wollte. Der Karfreitag ist ein Anfang und er kann es auch für uns sein, wenn wir bedenken, was damals für einen jeden von uns geschah.

Ostern sprengt unsere Vorstellungen, doch was wird uns auch heute noch mit dem Osterevangelium erzählt? Es geht um die (Glaubens-) Erfahrung Gräber leer zu sehen, und voller Vertrauen (ein anderes Wort für Glaube) unser Leben zu leben. Nicht der Tod hat das letzte Wort bei Gott, sondern das Leben. Der Theologe Eugen Drewermann sagt einmal: Gräber sind keine Gräber mehr, sondern Brücken in die Unendlichkeit, Orte sind sie, einen Dialog zu beginnen mit dem ewigen Leben.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie aus einer nachdenklichen Passionszeit ein fröhliches Osterfest feiern dürfen. Ostern, das Fest des Lebens und der Freude, daran erinnert bis heute noch das alte Osterlachen in den österlichen Gottesdiensten. Vergessen wir das dankbare Lachen nicht, vielleicht lacht Gott ja einmal mit...

Mit einem herzlichen Gruß und guten Wünschen auch vom Redaktionsteam Ihrer Kirchenzeitung und dem Kirchengemeinderat,

Ihr

*- Gunnar Feind Schmidt, Th.*

Bitte  
vormerken!

# Gemeindefest

## "Im Garten Eden"

Sonntag, den 02. Juli 2000

Ort: Garten AWO-Pflegeheim  
neben der Kirche

### **Bücher - Bücher - Bücher ...**

Wieder starten wir eine gutbestückten **Bücherflohmarkt zum Gemeindefest** am 2.7.2000. Die Runderneuerung für Ihren Bücherschrank: Altes raus - Neues rein!

Sortieren Sie aus, was längst gelesen bei Ihnen verstaubt und füllen Sie die Lücken mit neuerworbenen Schnäppchen bei unserem Bücherflohmarkt.

Sie können Ihre aussortierten Bücher ab 1.Juni bei Frau Pruner-Fischer im Rott-eckring 19, Tel. 6023 oder 913016 abgeben oder bei uns anrufen, falls wir die Bücher bei Ihnen zu Hause abholen sollen. (pr)



# Ökumenischer Pilgerweg durch Baden - 1. bis 22. Juni 2000

## *Unterwegs für das Leben*

Alle Christinnen und Christen in Baden, die das Pilgern für sich entdecken wollen, sind eingeladen, sich am ökumenischen Pilgerweg durch Baden zu beteiligen. Vom 1.6. bis 22.6.2000 wandern Gruppen oder Einzelne streckenweise oder gesamt von Mannheim bis Basel.



Die Ziele des ökumenischen Pilgerwegs durch Baden im Jahr 2000 sind so verschieden, wie die Trägergruppen der Pilgeridee. Gemeinsam wird ihnen sein, wandernd den Alltag für eine kurze Zeit hinter sich zu lassen und Orte aufzusuchen, die Leben ermöglichen oder Leben gefährden.

Der Pilgerweg umfasst 22 Stationen, für die unterschiedliche Gemeinden verantwortlich sind. Die gastgebende Gemeinde kümmert sich um das Tagesprogramm, um Verpflegung und Unterkunft. Am 22. Juni findet der Pilgerweg in Basel seinen Abschluss in einem Gottesdienst in der Leonhardskirche um 15 Uhr.

Bitte melden Sie sich schriftlich oder per Fax an bei:  
Pfarrerin Dr. Anette Metz; Im Baumgarten 5, 79639 Wyhlen;  
Fax 07624 8714 Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2000.

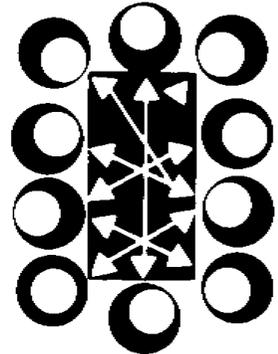
## Unsere Kreise stellen sich vor:

### Eltern(-gesprächs-)kreis

Der Eltern(-gesprächs-)kreis, unter der Schirmherrschaft von Herrn Pfarrer Schneider, kann inzwischen auf 5 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Aber vielleicht vorab: Was ist der Eltern(-gesprächs-)kreis eigentlich?

In diesem Kreis treffen sich interessierte Eltern zu aktuellen, pädagogischen, religiösen und gesellschaftlichen Themen, zu denen auch externe Referenten eingeladen werden. Ziel ist es, über den Kindergarten hinaus die Bindung an die Kirchengemeinde zu stärken. Themen wie - "Kinder fragen nach dem Tod", "Christliche Erziehung bei Kindern", "Meditation mit Kindern erleben", "Angst und Ur-Vertrauen" oder "Wir können viel dagegen tun, dass unsere Kinder süchtig werden" – haben guten Anklang gefunden und das Team motiviert, weiterhin ein solch vielseitiges Programm anzubieten.



So laden wir alle interessierten Eltern – nicht nur jene aus dem ev. Kindergarten – zu diesem Elternkreis ein.

Die nächsten Termine und Themen:

- 12.04.2000, 20.00 Uhr Kinder brauchen Märchen
- 28.06.2000, 20.00 Uhr Alternative Heilmethoden
- 20.09.2000, **19.30** Uhr Kind und Verkehr
- 15.11.2000, 20.00 Uhr Es riecht nach Weihnachten

Die Termine stehen auch immer im "Kenzingen Aktuell" unter der Rubrik "Kirchliche Nachrichten", der Sie auch den Treffpunkt (häufig im evang. Gemeindehaus) und die Uhrzeit entnehmen können.

*Birgit Veidt*

## Frauenkreis

Ihn gibt es schon sehr lange, doch wer oder was verbirgt sich dahinter?

Heute wird Ihnen ein kleiner Einblick gewährt - allerdings nur von einer Außenstehenden, die sich für Sie kundig gemacht hat.

Wie man dem Terminkalender der Kirchengemeinde entnehmen kann, findet der Frauenkreis jeden zweiten Dienstag um 15:00 Uhr statt.

Viele der Frauen kommen jedoch schon ein halbe Stunde früher, um die Gelegenheit zu nutzen, miteinander zu reden und sich auszutauschen. Noch früher kommen drei Frauen, die für später Kaffee kochen und den Tisch decken.

Begonnen wird mit einem Lied und Gebet, worauf dann das Thema des jeweiligen Nachmittags folgt. Sehr oft referiert unsere Theologin, Frau Blum, zu Themen wie z. B. „Engel“ oder „Das Christusbild in der Kunst“. Im Mai wird Frau Schneider etwas über „Frauen der Nazis“ berichten.

Nachdem das Thema besprochen wurde, ist nun Zeit für Kaffee und Kuchen und es können noch einmal ausgiebige Gespräche stattfinden.

Außer diesen Treffen im Gemeindehaus ist der Frauenkreis auch sonst sehr aktiv. Jedes Jahr wird am Frauenrüsttag teilgenommen und zweimal im Jahr finden Ausflüge statt, an denen auch Herr Pfr. Schneider teilnimmt. Der nächste soll nach Singen zur Landesgartenschau gehen.

Die ca. 20 Teilnehmerinnen sind zwischen 60 und 85 Jahren und würden sich immer über „Nachwuchs“ freuen. Befragt nach den Hauptgründen, weshalb sie den Frauenkreis besucht, nannte eine Teilnehmerin religiöse Gründe und die Gelegenheit, sich mit anderen Frauen auszutauschen. Sicher sprach sie damit den anderen Teilnehmerinnen aus der Seele.

*Sarah Stahl*

## Orgel und Kirchenmusik

Seit Jahren ist davon die Rede und nun kommt die Sache ins Rollen: Die **Renovierung unserer Orgel!**

Zusammen mit dem Orgelsachverständigen und dem Bezirkskantor, mit Herrn Pfarrer Schneider und dem Vorsitzenden unseres Kirchengemeinderates, Herrn Dr. Aldinger, sowie weiteren Vertretern aus Kirchengemeinderat und Gemeinde haben wir kürzlich die Orgel auf Herz und Nieren geprüft. Das Orgelprüfungsamt hat daraufhin die Orgelbaufirma Vier, die 1966 ein neues Orgelwerk ins vorhandene denkmalgeschützte Barockgehäuse einbaute, um eine Stellungnahme und einen Kostenvoranschlag gebeten.

Nun werden Vertreter der Orgelwerkstätte wiederum zusammen mit den dafür zuständigen Sachverständigen einen weiteren Kenzinger Ortstermin anberaumen, um detaillierte Angaben machen zu können.

Nach 15-20 Jahren ist bei einer Orgel ohnehin eine Generalreinigung unter Ausbau des gesamten Pfeifenbestandes angesagt. Dies ist umso dringlicher, weil die Renovierung des Kircheninnenraumes leider für die Orgel nicht ohne Folgen geblieben ist.



Sollten Sie einmal Gelegenheit haben, ins Innere der Orgel zu schauen, werden Sie sich über die Menge der Pfeifen aus Holz und Metall in allen Größen von fingerhoch bis mannsgrößer nur wundern!

Gott sei Dank handelt es sich um eine sehr solide Orgel, die nach der Renovierung (Säuberung und Intonation der Pfeifen, sowie einige Dispositionsänderungen) für die nächsten Jahrzehnte zur Freude der Gemeinde ihren Dienst tun wird.

Wenn die Finanzierung abgesichert ist, können wir den Auftrag noch in diesem Jahr vergeben.

Es wäre schön, wenn Sie zur Finanzierung der etwa 25.000 DM beitragen könnten, die die Kirchengemeinde dafür wird aufbringen müssen! Mein Dankeschön wird ein Orgelkonzert zugunsten der Renovierung sein.

Nach nunmehr acht Monaten Organistendienst in unserer Gemeinde und einem halben Jahr Arbeit mit der Evang. Kantorei möchte ich mich für die aktive Unterstützung im Team und die vielen guten Worte aus der Gemeinde ganz herzlich bedanken. Wer die klingenden Ergebnisse der Arbeit der Kantorei bei der Bachkantate im November des vergangenen Jahres, bei den Weihnachtsgottesdiensten oder jetzt bei der gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor aufgeführten **Dvorák-Messe** gehört hat (sie wird noch einmal am Ostermontag im kath. Gottesdienst in Bombach erklingen), wird auch das dahinter steckende Engagement der Kantoreimitglieder gespürt haben. Dennoch freuen wir uns über Neuzugänge: Alle sangesfreudigen Gemeindeglieder oder Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Proben am Donnerstag um 20:15 Uhr im Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde zu besuchen.

Das nächste "Großprojekt" wird die **Bachkantate** "Wachet auf, ruft uns die Stimme" am 26. November sein.

Doch auch davor werden wir beim Gemeindefest oder beim Bezirkshortag in Emmendingen (und nicht zuletzt beim Chorwandertag) miteinander singen. Es freut sich darauf und grüßt Sie herzlich, Ihre *Jakoba Marten-Büsing*

### **Festlicher Abendgottesdienst im Zeichen der Musik**

Das gemeinsam geplante Projekt, das unsere Kantorin Jakoba Marten-Büsing bereits im vergangenen Jahr mit dem inzwischen leider verunglückten Dirigenten des katholischen Kirchenchores, Dietmar Ens, abgesprochen hatte, konnte am 26. März im Abendgottesdienst stattfinden.

Beide Chöre, der katholische Kirchenchor mit Unterstützung aus Nordweil und die evangelische Kantorei unter Mithilfe einiger Gastsänger führten von Antonín Dvorák (1842-1904) die Messe in D-Dur, op. 86 für Soli, Chor und Orgel auf. Der tschechische Komponist schuf diese Messe in lateinischer Sprache im Jahre 1887. Der Passionszeit entsprechend wurden

nur das Kyrie, das Credo und das Agnus Dei aufgeführt. Am Ostermontag soll in Bombach nochmals die Messe erklingen, dann jedoch mit dem Gloria, dem Benedictus und dem Sanctus.

Obwohl die Chöre das Werk in zahlreichen Proben getrennt einstudierten, teilweise unter der Leitung von Helen Ens, gelang gemeinsam mit den Solisten Ursula Fritsch (Sopran), Gretl Kaltenbach (Alt), Bernhard Seiffert (Tenor), Christian Weiss (Bass) ein guter Zusammenklang dieses anspruchsvollen Werkes spätromantischer Kirchenmusik. Die hervorragend registrierte und feinfühliges Orgelbegleitung durch Otfried Büsing auf unserer kleinen, noch nicht restaurierten Orgel trug neben der souveränen Gesamtleitung von Jakoba Marten-Büsing zum Gelingen dieser Aufführung

bei.

Die bereits im "Klingenden Kenzingen" des Jubiläums der Stadt durch gemeinsames Singen geknüpften Kontakte zwischen den Chören wurden im ökumenischen Geist aufgefrischt. Gewiss ein Höhepunkt der kirchen-



musikalischen Ereignisse dieses Jahres.

Im selben Gottesdienst wurde Maja Schneider von Pfr. Schneider und Schuldekan Keim als Religionslehrerin der Landeskirche Baden eingeführt. Schuldekan Keim betonte in seiner Predigt, dass somit beide Aspekte der Verkündigung in diesem Gottesdienst zusammengefügt würden: die Verkündigung durch die Musik und durch die Unterweisung im Religionsunterricht. Maja Schneider empfing die Vocatio und den Segen und ist somit berechtigt, Religionsunterricht zu erteilen.

Zum Ausklang dieses gutbesuchten Gottesdienstes erklang das Agnus Dei der Messe im Gedenken der Passion Christi. (pr)

## Oikoumene in Kenzingen

Ein Schreibfehler in der Überschrift? Haben Sie sich einmal überlegt, in wieviel Ländern der Erde Christen leben? Globalisierung, das Schlagwort unserer Zeit, ist hier positiv zu sehen: Denn im Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf, schreibt man Ökumene mit O-i und ou.

Und dieser weltumspannende Glaube des Christentums wird auch in Kenzingen sichtbar, wenn Pfarrer Schneider und Pfarrer Martin zu besonderen Anlässen jeweils „in der anderen Kirche“ am Altar stehen.

Viele Gemeindeglieder freuen sich zwar darüber, überlassen es aber den Pfarrern, aufeinander zuzugehen. Dabei wäre es so wichtig, dass auch die einzelnen Gläubigen ihre Gemeinsamkeit im Glauben zum Ausdruck bringen.

Schon viele Jahre gibt es in Kenzingen Menschen, die sich der Ökumene verschrieben haben. Jeweils zur Monatsmitte treffen sich evangelische und katholische Christen zum Gespräch. Zusammen hinterfragen wir Themen der Bibel. Von katholischer wie evangelischer Seite stehen den Fragenden kompetente Gesprächspartner zur Seite: Fragen, wie: woran liegt es, dass in der Bibel so wenig von Frauen berichtet wird; wie waren die politischen Verhältnisse, wurden schon angesprochen.

Wir sind immer wieder erstaunt, wie gleich die Überlegungen unserer beider Konfessionen sind. Vielfach ergibt sich ein Gedanke aus dem Alltagsleben, ohne dass der Betreffende nun besonders „fromm“ oder bibelfest ist! Die uneingeschränkte Offenheit der Gesprächsleiter vermittelt Wissen über die Konfession hinaus.

Am 17. Mai und 21. Juni sind die nächsten Abende im Kardinal-Bea-Haus um 20:00 Uhr. Je größer der Kreis, um so breiter das Spektrum der Fragen und Gedanken. Schnuppern Sie doch einmal hinein in diese Gespräche; es lohnt sich!

Das evangelische Dekanat in Emmendingen bietet zudem Veranstaltungen an, die über den gemeindlichen Rahmen hinausgehen. Auch hier sind Sie willkommen.

Herr Pixberg, ☎ (07644) 8431, wie auch H. Zimmermann, ☎ (07643) 913055, arbeiten in Emmendingen mit, wobei sie die Kirchengemeinde Kenzingen auch auf den ökumenischen Veranstaltungen der Landeskirche vertreten. Es würde sie freuen, wenn sich Gemeindeglieder und Ökumene-Interessierte mit Fragen, Anregungen, oder auch Wünschen (z.B. Mitfahrgelegenheiten ) an sie wenden würden.

**Oikoumene leben - Machen Sie mit !**

*Winfried Zimmermann*

## Im Winter 1999/2000 wurden aus unserer Gemeinde



**getauft:** Cathleen Schilling, Nico Schulz (12.12.1999), Elias Grosch (12.03.2000), Sabrina Heß (19.03.), Sandra Burkhart (25.03.)



**getraut:** Ina Braun geb. Dering und Alexander Braun (18.3.), Doris Burkhart geb. Köhler und Karl Burkhart (25.3.)



**bestattet:** Kurt Hannig (15.11.), Lotte Jonas (23.11.), Kurt Brandis (24.11.), Hans Brucker (21.12.), Emil Kicherer (23.12.), Erwin Leske (28.01), Walter Stockburger (22.03.)

---

## Ihre Kirchenzeitung im neuen Format

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchenzeitung,

Sie haben die Nr. 14 unserer Kirchenzeitung im kleinen DIN-A5-Format vor sich liegen. Sicher werden Sie denken: "Auch hier wird gespart!" - fast richtig. Oder: "Nur noch halbe Sachen!" - ganz falsch! Halbes Format, aber doppelte Seitenzahl und Ideen ... alles andere als auf Sparflamme! Mehr Beiträge, leichter zu verteilen und kontrastreicher zu Werbeprospekten in Ihrem Briefkasten und zwischen Ihrer ebenfalls wichtigen Post.

Also: Kein Kleingeist im kleinkarierten Format, sondern: Klein, aber fein!

Schreiben Sie uns, wie Ihnen das neue Format gefällt, oder sprechen Sie uns an, was Sie sich sonst noch in Ihrer Kirchenzeitung wünschen. Wir greifen Ihre Anregungen dankbar auf.

*Ihr Redaktionsteam*

---

### Impressum

V.i.S.d.PR.: Pfarrer Hanns-Heinrich Schneider,  
Tel. (07644) 277, Fax 6944,

Offenburger Str. 21, 79341 Kenzingen

Besuchen Sie uns im Internet:

<<http://www.Evang-Kirche-Kenzingen.de>>

Email: <[Evang-Kirche-Kenzingen@T-Online.de](mailto:Evang-Kirche-Kenzingen@T-Online.de)>

Redaktion + Layout:

Hannelore Weber, Dr. Georg Fischer, Regina Pruner-Fischer

Tel. (07644) 913016, Fax 913018 <[punctum@punctum.com](mailto:punctum@punctum.com)>

